

April 2026

Impuls

Liebe Freunde des Frauenbergs!

*Wortspielereien können auf die Nerven gehen. Manchmal aber sind sie auch erhellend. Bald feiern wir Ostern. Die österliche Vokabel **aufstehen** kann zu Wortspielereien inspirieren. Das ist dann auf einmal mehr nur eine dumme Spielerei. In den Assoziationen, die da spontan kommen, steckt tatsächlich Ostererfahrung.*

*„**Wann darf ich wieder aufstehen?**“, fragt der Kranke die Ärztin. Aufstehen heißt: Wieder Energie zum Leben haben, sich nicht hängen lassen, optimistisch die Zukunft anpacken. In solchem Aufstehen wird etwas vom Leben des Auferstandenen spürbar.*

*Das **Aufstehen am Morgen**. Vielen fällt es schwer. Nicht nur aus Bequemlichkeit, sondern aus Angst vor dem Tag, vor den Aufgaben, den Überraschungen und Überforderungen. Im Aufstehen am Morgen steckt ein Ja zu mir und zu meinem Leben, ein Ja der Treue zu übernommener Verantwortung. Darin steckt etwas vom Ja der Auferstehung Jesu.*

***Auf eigenen Beinen stehen**: Sich befreien aus falscher Abhängigkeit, sich nicht hängen lassen, nicht nur einfach mitlaufen. Nur wer Selbststand hat, kann anderen auf die Beine helfen. Das hat etwas mit Nachfolge des Auferstandenen zu tun.*

***Sich stellen** – der eigenen Wahrheit, der Wirklichkeit, gerade auch den Schwierigkeiten. Eben nicht: Sich verkriechen, verdrängen, unter den Teppich kehren. Hier höre ich den Gruß des Auferstandenen: Fürchtet euch nicht!*

***Aufstehen, den Aufstand wagen** gegen alles, was Leben bedroht. Zivilcourage zeigen, nicht untätig sitzen bleiben, wo Menschen runtergemacht werden, weil sie schwächer sind, anders denken, aus einem anderen Land kommen ... Ostern hat durchaus etwas Revolutionäres.*

Wir Brüder vom Frauenberg wünschen Ihnen viele solcher Auf(er)stehungs-Erfahrungen mitten im Alltag.

P. Cornelius ofm

Was gibt es zu berichten?

Hoch oben Gottesdienst und Neujahrsempfang - 13. Januar 2026

Am 13. Januar 2026 fand der erste Hoch oben Gottesdienst in diesem Jahr statt. Schon traditionell haben wir uns danach zum Neujahrsempfang auf der Klosterterrasse getroffen. Es war schön, dass so viele Freunde dabei gewesen sind und wir zusammen das neue Jahr begrüßt haben. So wird sichtbar, dass sich über 300 Mitglieder für unseren Verein engagieren und den Frauenberg unterstützen – herzlichen Dank dafür!

Wir sind dankbar für jedes Mitglied. Machen Sie gerne auch andere auf die Freunde des Frauenbergs aufmerksam und stärken Sie somit unseren Verein, die Kooperation und diesen besonderen Ort – nach dem Motto „**Freunde werben Freunde**“. Informationen finden Sie unter www.frauenberg-fulda.de/freunde-des-frauenbergs.html



Hoch oben Gottesdienst gestaltet von den Freunden und Bereichen des Frauenbergs

Fotos: antonius

Herzliche Einladung zum Klostermarkt mit Einweihung des historischen Laubengangs

Ein schöner Ort zum Verweilen und eine Aufwertung des Klostergartens: Das soll **der historische Laubengang** werden, der aktuell restauriert und beim Klostermarkt neu eröffnet wird.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Einweihung am Klostermarkt am Samstag, 25. April 2026 um 13 Uhr dabei zu sein!

Der Laubengang erstreckt sich vom Teehäuschen in der nordöstlichen Ecke bis fast zum Eingang des Friedhofs der Franziskaner entlang der Klostermauer. Er besteht aus einer Metallkonstruktion, die mit einem Dach aus wildem Wein überwachsen ist – der übrigens bei den Arbeiten erhalten bleiben konnte.

Nach einer Entrümpelung des Laubengangs wurde das Metallständerwerk ausgebessert, stabilisiert und neu bespannt. Unser Vereinsmitglied Herr Sauer hat das Gestell anschließend von Rost befreit und abgeschliffen – in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit.



Aktueller Stand der Arbeiten am Laubengang



Fotos: Christian Bayer

Bis zum Ende der Osterferien wird die Klostergarten Gruppe nun die Malerarbeiten in Eigenleistung durchführen, sodass der Laubengang ab dem Klostermarkt genutzt werden kann und alle Bürgerinnen und Bürgern zu einem Besuch einlädt. Die „Freunde des Frauenbergs“ unterstützen das Projekt mit 10.000 €.

Neues Gewächshaus im Klostergarten

Die Planungen für das neue Gewächshaus im Klostergarten schreiten gut voran und befinden sich in der finalen Abstimmungsphase.

Für die Einreichung des Bauantrags stehen derzeit noch die Zustimmung des Denkmalschutzes sowie eine Befürwortung durch das Bistum Fulda aus. Zur Finanzierung des Projekts wurden Förderanträge beim Landeswohlfahrtsverband Hessen und beim Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales gestellt.

Der Baustart ist weiterhin für dieses Jahr vorgesehen und wir hoffen, dass dieses wichtige Projekt bald starten kann.

Freunde des Frauenbergs auf Instagram

Unser Social Media Account auf Instagram wächst kontinuierlich. In einer neuen Serie soll das Leben und Arbeiten auf dem Frauenberg einen Platz finden. Antonia Wißler würde sich bei diesem Projekt über Unterstützung freuen. **Gesucht werden dazu Menschen, die Lust am Erstellen von Social Media-Beiträgen/Kurzvideos haben.** Falls Sie uns dabei helfen möchten, melden Sie sich gerne unter freundedesfrauenbergs@gmail.com . Vielen Dank!

Terrasse ist geöffnet – Das Team des FLORA klostercafés freut sich auf den Frühling

Die Sonne zeigt sich – und wir sind bereit! Das FLORA klostercafé hat seine Terrasse wieder geöffnet und lädt herzlich ein, die warmen sonnigen Tage bei Kaffee, Kuchen, Frohnatur und Frühlingsgefühl zu genießen.

Wir haben von Dienstag bis Sonntag von 09:45 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.



Foto: antonius

Herzliche Einladung auf den Frauenberg

Feier der Kar- und Ostertage

Gründonnerstag, 2. April 2026

19.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung, anschließend Anbetung

Karfreitag, 3. April 2026

7.00 Uhr Trauermette

7.30 Uhr Kreuzweg von der Klosterkirche zum Kalvarienberg

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 4. April 2026

7.00 Uhr Trauermette

Ostersonntag, 5. April 2026

4.30 Uhr Osternachtsfeier

10.30 Uhr Hochamt

18.00 Uhr Feierliche Ostervesper

Ein Abend mit Perspektiven, Ideen, Austausch und Impulsen: Frau 50+ - unsichtbar oder unverzichtbar?

Das Klostersgespräch „Frauenpower auf dem Frauenberg“ im November vergangenen Jahres stieß auf große Resonanz und zeigte die Bedeutung von persönlichem Austausch und Netzwerken. Diese Impulse greift Sabine Steinbeck in einer eigenen Veranstaltung auf.

Am Dienstag, 7. April 2026 um 19.00 Uhr findet im Refektorium ein Abend mit Perspektiven, Ideen, Austausch und Impulsen statt:

- Warum Frauen sich oft selbst im Weg stehen – und warum Sichtbarkeit kein Zufall ist - Prof. Dr. Claudia Kreipl (Hochschule)
- Warum Frauen anders führen – und Vielfalt Teams stärker macht - Denise Otto (IHK)
- Der regionale Arbeitsmarkt – eine Bestandsaufnahme - Katharina Henkel (Agentur für Arbeit)
- Gegen Gewalt an Frauen - Warum wir mehr Solidarität brauchen. Sarah Muth (SKF)

Klostermarkt am Samstag, 25. April 2025

Von **10 Uhr bis 17 Uhr** findet der schon traditionelle Klostermarkt im Klostergarten statt. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam schöne Stunden am Frauenberg zu verbringen und die Produkte der regionalen Anbieter sowie das gastronomische Angebot zu entdecken. Das Team vom Café FLORA bereitet ein tolles Angebot vor und wir freuen uns auf schöne Begegnungen bei Musik und hoffentlich frühlingshaftem Wetter.



Fotos antonius

Frauenberger Klostersgespräch

Heute schon laden wir in Kooperation mit dem Geschichtsverein Fulda zum nächsten **Frauenberger Klostersgespräch am Donnerstag, dem 16. Juli, um 19.00 Uhr im großen Refektor** des Klosters ein.

P. Dr. Damian Bieger ofm: Mit dem Mund voraus geboren! Der Franziskaner P. Gereon Goldmann (1916-2003)

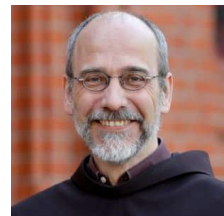


Foto: Deutsche Franziskanerprovinz

Franziskus-Jahr 2026

1226 starb Franz von Assisi. Sein radikaler Lebensstil an der Seite der Armen, sein Einsatz für den Frieden, sein Dialog mit dem muslimischen Sultan, seine Solidarität mit der gesamten Schöpfung, seine von der Liebe zum Evangelium inspirierte Kirchenkritik und seine tiefe Christumystik faszinieren noch nach 800 Jahren. Franziskanische Menschen feiern sein Sterben als „Transitus“, als Übergang von einer Welt in eine andere. Übergänge und Brüche kennzeichnen ganz wesentlich unsere Gegenwart. Aus Anlass des Franziskus-Jahres laden wir Franziskaner vom Frauenberg in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums herzlich ein zu einem

**Akademieabend am 29. September 2026 um 19.00 Uhr im Bonifatiushaus:
„Lost in transition? Franz von Assisi in einer Welt der Brüche und Übergänge neu entdecken“**

Drei Kurzreferate werden den Austausch eröffnen:

Markus Fuhrmann ofm (Provinzialminister, München): **Wie das radikal gelebte Evangelium die Kirche veränderte Franz von Assisi und eine Kirche im Umbruch**

Stefan Federbusch ofm (Provinzialvikar, München): **Wie Geschwisterlichkeit Frieden und Gerechtigkeit schafft Franz von Assisi und unsere gesellschaftlichen und globalen Herausforderungen**

Johannes Baptist Freyer ofm (Guardian, Dorsten): **Wie Armut den Kapitalismus erfand Franz von Assisi und unsere Suche nach einer gerechten Wirtschaftsordnung**

Weitere Veranstaltungen in diesem Jubiläumsjahr sind in Planung, wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Ostern und eine wunderschöne Frühlingszeit. Wir freuen uns, wenn wir uns bald auf der Terrasse oder im Klostergarten sehen.

Herzliche Grüße vom Frauenberg

Ihr Vorstandsteam des Vereins der Freunde des Frauenbergs


Christoph Jestädt


Richard Hartwig


Philipp Krahl

